B E S C H L U S S V O R L A G E

BV-0058/2018
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Sven Fricke

Datum:	05.06.2018
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Hauptausschuss	19.06.2018		x	-	-	3	0	3

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:							
Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Verpachtung der Dachfläche vom Verwaltungsgebäude Haus 2 zur Belegung mit einer PV-Anlage

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Firma Grammer-Solar mit der Planung zur Umsetzung des Projektes zu beauftragen.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Die Gemeinde Barleben beabsichtigt, die Dachfläche des Verwaltungsgebäudes Haus 2 zur Belegung mit einer PV-Anlage zu verpachten. Durch diese Maßnahme trägt die Gemeinde Barleben zur Minimierung des CO₂-Ausstoßes bei.

Die Dachfläche von Haus 2 wird derzeit nicht aktiv genutzt. Auf dieser Fläche kann eine PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 27,56 kWp installiert werden. Die Kosten für die Umsetzung einer solchen Maßnahme belaufen sich ca. auf 38.000,00 €. Da sich die Gemeinde Barleben in der Haushaltskonsolidierung befindet, ist die Umsetzung der Maßnahme mit eigenen Mitteln nicht realisierbar. Daher strebt die Gemeinde Barleben die Verpachtung der Fläche an.

Die Gemeinde Barleben erhält bei Verpachtung der Dachfläche 100€/kWp. Die Vereinbarung wird auf 20 Jahre geschlossen. Bei einer Leistung von 27,56 kWp entspricht die Dachpacht in Form einer Einmalzahlung 2.756,00 € nach Fertigstellung der Anlage.

Die Erträge aus der Dachpacht können frei verwendet, oder gleich wieder in Energiesparprojekte wie z.B. Luftkollektoranlagen reinvestiert werden. Da sich der Serverraum der Gemeinde Barleben direkt unter dem Dach vom Haus 2 befindet, ist die Kombination der PV-Anlage mit den Lüftungskollektoren empfehlenswert. Vermehrt war der Voralarm der Brandmeldeanlage in den letzten Jahren zu verzeichnen. Ursache ist vermutlich verunreinigte Frischluft. Durch die stündliche Lüftung der Kollektoren könnte dies vermieden werden. Durch die Investition können zusätzlich Fördermittel generiert werden.

Die PV-Anlage geht nach Ende des Dachpachtzeitraums in das Eigentum der Gemeinde über oder wird auf Kosten des Anbieters wieder demontiert.

Als Anlage wird der BV ein Angebot für die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes Haus 2, das Angebot der Lüftungskollektoren sowie die Wirtschaftlichkeitsprognose beigefügt. Hier wird dargestellt, welche Kosten bei Eigeninvestition einer PV-Anlage entstehen würden.

Der Beschluss ist keine Beauftragung zur konkreten Projektumsetzung sondern der Startschuss zur detaillierten Planung für das Objekt. Leistungen wie die Errichtung der PV-Anlage, das Gerüst, die Krane und Hilfskonstruktionen, die Statik, die Netzverträglichkeits- und Rundsteuerempfängerprüfung sind durch die Firma Grammer – Solar zu erbringen, ohne dass der Gemeinde Kosten entstehen.

Ist die Feinplanung abgeschlossen, wird auf Grundlage der aktuellen Daten und Fakten ein Vertrag ausgearbeitet, bei dem beide Parteien ihre Wünsche einbringen können. Auch wenn das Projekt aus Ergebnissen der Feinplanung nicht umgesetzt werden kann, werden von Grammer – Solar keine Kosten berechnet. Wenn die Gemeinde ein anderes Unternehmen zur Durchführung des Projektes, nach den Planungsleistungen beauftragt, werden diese durch die Grammer – Solar in Rechnung gestellt.

Begründung für Status „nicht öffentlich“: ./.

Rechtsgrundlage: KVG LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	50,00
-------------------------------	--------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) €	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge) € €	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgekosten oder kalkulatorische Kosten) €
--	---	---	---

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlagen

Anlage 1 - Angebot für die Installation einer PV-Anlage

Anlage 2 - Angebot der Lüftungskollektoren

Anlage 3 - Wirtschaftlichkeitsprognose